

Curriculum & Zertifikat **„Sportspsychiatrische und -psychotherapeutische Basisversorgung“ SGSPP**

1) Die Schweizerische Gesellschaft für Sportspsychiatrie und -psychotherapie SGSPP vergibt an Interessierte auf Antrag ein Zertifikat "Sportspsychiatrische und -psychotherapeutische Basisversorgung". Die Erlangung des Zertifikats soll mindestens ein Jahr umfassen und soll in drei Jahren gut zu absolvieren sein.

2) Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist der Abschluss der Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder der interdisziplinäre Schwerpunkt Sportmedizin, der Nachweis über die, in diesem Curriculum geforderten Fortbildungen und Aktivitäten, ein tabellarischer Lebenslauf, die Approbationsurkunde sowie die Entrichtung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 250 für Mitglieder der SGSPP und von CHF 300 für allen anderen Interessenten. Es besteht dabei kein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühr.

3) Das Curriculum soll einen Zeitumfang von ca. 80 Stunden umfassen. Darin enthalten sind Grundlagenwissen in Sportmedizin, Sportspsychologie, Sportwissenschaften und Trainingslehre. Des weiteren Themen der Sport- und Bewegungstherapie bei seelischen Störungen, Leistungssport-bezogene Störungen, Sport als Coping und ergänzende Themen wie Recht, Ethik, Missbrauch und Doping beinhalten.

<u>Themenfelder</u>	
Grundlagenwissen	12 Std.
Sport- und Bewegungstherapie bei seelischen Erkrankungen	18 Std.
Psychische Störungen im Leistungssport	34 Std.
Praktische Erfahrung in Sport- und Bewegungstherapie	8 Std.
Intervision oder Supervision	8 Std.
<i>Gesamt:</i>	<i>80 Std.</i>

Grundlagenwissen (12 Std.)

1. Sportspsychiatrie - Besonderheiten der interdisziplinären Zusammenarbeit
2. Sportmedizin & Rehabilitation
3. Neurobiologie
4. Sportwissenschaften
5. Trainingslehre
6. Sportspsychologie
7. Neuropsychologie
8. Medizinrechtliche Aspekte
9. Ethische Aspekte
10. Leistungssport, Sport und aktiver Lebensstil
11. Organisationen und Strukturen im Sport
12. Seelische Gesundheit im Kinder- und Jugendsport. Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Sport- und Bewegungstherapie bei seelischen Erkrankungen (18 Std.)

1. Sportanamnese und Beratung
2. Sportmedizinische Untersuchung
3. Motivationstechniken und -modelle
4. Depressive Störungen
5. Angststörungen
6. Schmerzstörungen
7. Essstörungen
8. Persönlichkeitsstörungen
9. Abhängigkeitserkrankungen
10. Verhaltenssüchte
11. ADHS
12. ASS
13. Zwangsstörungen
14. Schizophrene Psychosen
15. Demenzerkrankungen
16. Intelligenzminderung
17. Sport als Coping
18. Besonderheiten der Anwendung der Sporttherapie (ausgewählte Sportarten)

Psychische Störungen im Leistungssport (34 Std.)

1. Sportpsychiatrie – Besonderheiten im Leistungssport
2. Psychiatrische Diagnostik im Leistungssport
3. Belastungssteuerung und Recovery
4. Präsenz und Privatsphäre im Leistungssport - Resilienz und Empowerment
5. Extremsport und Sensation Seeking
6. Besondere Aspekte des Para-Sports
7. Entspannungsverfahren im Leistungssport
8. Kognitive Verhaltenstherapie im Leistungssport
9. Tiefenpsychologisch fundierte und psychodynamische Psychotherapie im Leistungssport
10. Systemische Therapie im Leistungssport
11. Psychopharmakotherapie im Leistungssport
12. Persönlichkeit und Persönlichkeitsstörung
13. Doping
14. Substanzkonsum, -missbrauch und -abhängigkeit
15. Essstörungen und gestörtes Essverhalten, relative Energiedefizienz im Sport
16. Muskeldysmorphie
17. Sportsucht
18. Sportpsychiatrische Aspekte des Übertrainingssyndroms (ÜTS)
19. Delir
20. Kopfverletzungen
21. Depression
22. Suizidalität
23. Angststörungen
24. Zwangsstörungen
25. Schmerz und Schmerzstörungen
26. Sexualisierte Gewalt im Leistungssport
27. Belastungs- und Traumafolgestörungen
28. ADHS im Leistungssport
29. ASS im Leistungssport

30. Verhaltenssüchte
31. Schlafstörungen
32. Gender-Aspekte
33. Anpassungsstörungen nach dem Karriereende
34. Prävention im Leistungssport

4) Sport- und bewegungstherapeutische bzw. sportliche Selbsterfahrung ist nachzuweisen, z.B. durch Nachweis über die Durchführung von mindestens 8 Stunden Sport- und Bewegungstherapie oder Trainerdiplom- oder Nachweis von aktivem Leistungssport von mindestens einem Jahr oder Nachweis einer Hospitation im Reha- oder Leistungssportbereich von mindestens 8 Stunden. Alternativ könnten auch z.B. 4 kurze Fallberichte eingereicht werden. Zudem ist der Nachweis über ein Sportlorgespräch (Fallbericht von bzw. Diskussion mit einem Leistungssportler). Dies kann durch die organisierte Diskussion mit oder durch die autobiographische Fallvorstellung durch einen Leistungssportler erfolgen. (Siehe Anhang: *Nachweise und Bescheinigungen*)

5) Der Nachweis über 8 Stunden Intervention oder Supervision ist zu erbringen. Die Mindestgruppengrösse ist 3 Personen. (Siehe Anhang: *Nachweise und Bescheinigungen*)

6) Durch die Inhalte des Curriculums sollen definierte Lernziele erreicht werden, die Absolventen des Curriculums in der sportpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Basisversorgung befähigen. (Siehe Anhang: *Lernziele*)

7) Über die zu erfüllenden Fortbildungsinhalte ist, mittels Logbuch zum Curriculum, Buch zu führen. (Siehe Anhang: *Logbuch*)

8) Ein Teil der Fortbildungsinhalte kann, bei von der SGSP anerkannten Veranstaltungen anderer Fachgesellschaften, Instituten, Kliniken, etc. erlangt werden. (Siehe Anhang: *Akkreditierung von Fortbildungsveranstaltungen, Anerkennung von Fortbildungen, Liste anerkannter Fortbildungsveranstaltungen und Fortbildungen*)

9) Es können bis zu 10 CME-Punkte durch eLearning-Portale oder Zeitschriften-Fortbildungen angerechnet werden.

10) Eine befristete Übergangsregelung, im Sinne einer Besitzstandswahrung bereits erbrachter Leistungen, wird von vier Jahren eingerichtet (bis 31.12.2023). Kernelemente des Curriculums sind durch Selbstdeklaration und, soweit möglich, durch Nachweise zu erbringen. (Siehe Anhang: *Übergangsregelung*)

11) Anträge auf Erlangung des Zertifikats „Sportpsychiatrische und -psychotherapeutische Basisversorgung SGSP“ werden von einer vom Vorstand berufenen Prüfungskommission auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Die Prüfung ist mit einer Gebühr verbunden. Die Begleichung der Gebühr ist Voraussetzung für die Prüfung eines Antrags. Es besteht kein automatischer Anspruch auf Anerkennung durch die Begleichung der Gebühr. Antragsteller erhalten eine schriftliche Bestätigung über den Eingang des Antrags. Sind die Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats erfüllt, erhalten Antragsteller das Zertifikat ausgestellt. Den Kriterien nicht entsprechende Anträge können komplett abgelehnt oder mit einer Auflage zu einer Nachqualifikation versehen werden. Gegen den Entscheid der Prüfungskommission kann innerhalb eines Monats beim Vorstand der SGSP Widerspruch eingereicht werden. Gegen eine erneute Ablehnung des Antrags ist kein weiterer Einspruch möglich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erteilung des Zertifikats.

12) Die Rezertifizierung erfolgt nach 5 Jahren. Es sind 30 Std. gemäss Curriculum nachzuweisen.

Anhang

Mitgeltende Unterlagen zum Curriculum „Sportpsychiatrische und -psychotherapeutische Basisversorgung SGSP“:

- Lernziele
- Logbuch
- Informationen zum Nachweis über sport- und bewegungstherapeutische bzw. leistungssportliche Erfahrung
- Nachweis über sport- und bewegungstherapeutische bzw. leistungssportliche Erfahrung
- Nachweis über ein Sportlergespräch
- Bescheinigung für die Durchführung von Sport- und Bewegungstherapie
- Bescheinigung über eine Hospitation im Rehabilitationsbereich
- Bescheinigung über eine Hospitation im Leistungssportbereich
- Bescheinigung für die Durchführung von Intervention
- Bescheinigung für die Durchführung von Supervision
- Antrag zur Erlangung des Zertifikats „Sportpsychiatrische und -psychotherapeutische Basisversorgung SGSP“
- Akkreditierung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltern
- Antrag auf Akkreditierung als Fort- und Weiterbilder
- Anerkennung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Einwilligungserklärung für die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
- Übergangsregelung